

## Ich möchte auch endlich zu meinem Papi in den MathiblitZ!

**Als Standortleiter von MathiblitZ Winterthur bist du als selbständiger Unternehmer am Unterrichten und führst dein eigenes Unternehmen. Was bereitet dir beim Unterrichten am meisten Freude?**

Mein Wissen weiterzugeben und Erfolge zu sehen.

Ich bin Vater von zwei wundervollen Jungen. Unser Ältester möchte nach den Sommerferien am liebsten schon bei mir starten ☺.



Alex Kägi  
Standortleitung  
MathiblitZ Winterthur

**Gab es einen Moment in deiner Lehrtätigkeit, welcher dir besonders in Erinnerung geblieben ist?**

Ich durfte einen Schüler von der 5.Klasse an begleiten. In der Oberstufe kam er in die Sek B. Mit 15 Jahren machte bei ihm dann der Matheknopf auf und er teilte mir mit, dass er gerne die Gymiaufnahmeprüfung machen möchte. Zuerst dachte ich, es wäre ein Spass. Er meldete sich dann aber tatsächlich für die Gymiprüfung an und ich unterstützte ihn mit voller Energie in Mathe. Er hat die Aufnahmeprüfung dann tatsächlich geschafft und ist nun bereits im 3.Gymijahr. Das zeigt mir, dass mit Wille alles/vieles möglich ist.

**Wie bist du denn überhaupt zum Lehrberuf gekommen?**

Bereits als Gymnasiast, merkte ich, dass ich Spass an Mathe habe und gut erklären kann. Da begann ich mit der Mathenachhilfe. Dies zog sich dann weiter durch mein ganzes Studium an der ETH und darüber hinaus. Ich arbeite sehr gerne mit Kindern und freue mich immer, wenn ich sehe, dass es bei Ihnen „klick“ macht. Als ich dann per Zufall auf das Job-Inserat bei MathiblitZ gestossen bin, dachte ich, dass dies eine gute Gelegenheit ist, mein Wissen an noch mehr Kinder weitergeben zu können.

**Woher kommt die Faszination für Mathematik?**

Ich bin ein logisch denkender und technisch interessierter Mensch. Knobelaufgaben machen mir Spass und ich möchte immer die Zusammenhänge verstehen. Mathematik ist die universelle Sprache, die alle verbindet.

**Was glaubst du, wie schätzen dich deine Schülerinnen und Schüler in deiner Rolle ein?**

Als Vorbild und als humorvolle Lehrperson, die auch immer ein offenes Ohr für kleinere und grössere Probleme hat.

**Hast du einen Traum für deinen MathiblitZ? Für MathiblitZ als Ganzes?**

Dass noch vielen Kindern Mathe verständlich gemacht werden kann und sie im besten Fall auch Freude am Fach Mathematik bekommen.

**Hast du ein Lieblingsrätsel oder einen Lieblingsspruch zur Mathematik?**

- Wie kann man einen runden Kuchen mit nur drei Schnitten achteln?
- 9 Punkte im Raster mit nur 4 Linien in einem Zug verbinden, ohne den Stift abzusetzen.

**Und zum Schluss: Hast du eine oder mehrere Lieblingszahlen?**

Ja, meine Lottozahlen, aber die behalte ich für mich. 😊

**Herzlichen Dank für das spannende Interview!**

(im Juli 2023)